

Der Seesturm - eine Mitmachgeschichte rund um die Nestschaukel



Die Geschichte von der Sturmstillung benennt ganz deutlich die Angst. Ein Thema, dass nicht nur Erwachsene beschäftigt, auch Kinder kennen Angst. Und die Geschichte stellt der Angst etwas entgegen: das Vertrauen, dass Jesus stärker ist als die Angst. So ist die Wundergeschichte gleichzeitig eine Mutmach- und Hoffnungsgeschichte.

Material: Kissen und blaue Tücher

Zusammenkommen:

Alle kommen an der Nestschaukel zusammen. „Rollen“ von Jesus und den Jüngern verteilen und darauf vorbereiten, dass einige Sätze von den Kindern wiederholt werden sollen.

Erzählen:

Die heutige Geschichte aus der Bibel spielt an einem See. Der See heißt Genesareth. Jesus hat hier den Menschen von Gott erzählt. Nun will er mit seinen Jüngern über den See zum anderen Ufer fahren. Jesus steigt mit seinen Jüngern in das Boot.

Das Kind, das Jesus spielt, steigt in die Schaukel, die anderen Kinder stellen sich um die Schaukel

Plötzlich wird der Himmel ganz dunkel. Schwarze Wolken ziehen auf und es wird windig.

Die Kinder bewegen die Schaukel sacht hin und her und schwingen mit ihren Tüchern

Der Wind wird immer stärker. Wellen kommen und werden größer. Das Boot wird von den Wellen hin und her geworfen.

Die Kinder bewegen die Schaukel etwas mehr und schwingen heftig mit ihren Tüchern

Es kommt ein Sturm auf, die Jünger haben furchtbare Angst. Die hohen Wellen schlagen ins Boot. Ihre Angst wird immer größer. Müssen sie ertrinken?

Da merken die Jünger, dass Jesus schläft. Sie wecken ihn.

„Jesus rufen sie. Wir müssen ertrinken, ist dir das egal?“

Kinder wiederholen den Satz „Jesus wir müssen ertrinken, ist dir das egal?“

Jesus richtet sich auf. Er schaut auf das Meer und die Wellen und ruft: „Seid still“

Kind, das in der Nestschaukel liegt richtet sich auf und wiederholt den Satz: Seid still

Da wird es plötzlich ganz still. Und Jesus sagt zu seinen Jüngern: Warum habt ihr Angst? Habt ihr kein Vertrauen?

Kind in der Schaukel wiederholt den Satz: Warum habt ihr Angst? Habt ihr kein Vertrauen?

Die Jünger sind erstaunt. „Was ist das bloß für einer sagen sie zu einander. Sogar Wind und das Meer gehorchen ihm!“

Im Anschluss:

Mit den Kindern ins Gespräch kommen indem die Frage von Jesus nochmals aufgenommen wird: Warum habt ihr Angst? Was können wir von dem Jesus, der schläft, lernen? Wovor haben wir Angst, was lässt uns vertrauen...